

Pommersfelden, Schloß 10.3.48

Herrn
Prof. Freiherr v. Guttenberg

E r l a n g e n
Am Eichenwald 12

Hochverehrter Herr Professor!

Verabredungsgemäß übersende ich Ihnen in der Anlage 1) den Brief des Herrn Geheimrats Goetz vom 18.2.48, 2) meine Erwiderung vom 9.3.48, 3) mein Schreiben vom 25.3.47 an Geheimrat Goetz, je in 3 Ausfertigungen.

Ich darf dabei nochmals betonen, daß es sich nicht darum handeln kann, daß Sie in irgendeiner Weise für mich intervenieren. Es geht nur darum, daß in dem nun anderthalb Jahre währenden Verwaltungs-Wirrwarr der Zentralkommission unsererseits wenigstens einigermaßen Ordnung gewahrt wird.

Außerordentlich dankbar bin ich Ihnen freilich für das Vertrauen, das Sie mir auch bei dieser Gelegenheit bekundet haben. Es bedeutet mir außerordentlich viel in dieser Angelegenheit, deren menschlich unzulängliche Abwicklung durch die Zentralkommission mich tief verletzt.

Schließlich füge ich noch Abschrift der Antwort von Herrn Geheimrat Goetz auf den Einspruch Dr. Hennings gegen nicht-fristgerecht Kündigung bei. Und zwar deshalb, weil sie uns wieder in völliger Ratlosigkeit läßt. Ich betone: Henning protestierte gegen Kündigung zum 1.4., Geheimrat Goetz erwidert: "die Kündigung sei auf den 1.4. ausgedehnt." Ich erspare mir jeden Kommentar.

Mit wiederholtem Dank und verehrungsvollen Empfehlungen von uns
Ihnen ganz ergeben